



In Hirschaid kann für direkt an der ABS gelegene Wohnbauflächen der Tagesgrenzwert (59 dB (A)) mit aktiven Schallschutzmaßnahmen nicht eingehalten werden.

TGA Hirschaidler Büsche: Querung des WSG, bestehende und geplante Zone III in Damm-lage. Qualitative Beeinträchtigungen des genutzten Grundwasservorkommens möglich.

Hauptmoorwald: Eingriffe in das Landschaftsbild durch Waldrodung infolge der Trassenverbreiterung; Verstärkung der Trennwirkungen durch zusätzliche Verlärmung; Beeinträchtigung der Erholungsfunktion

TGA Stadtwald: Querung des WSG, bestehende und geplante Zone II und III sowie des unteren Fassungs-bereichs in Damm- und Einschnitt-lage. Teilweise Auffassung und Verlegung der Unteren Fassungszone. Desweiteren ist eine qualitative Beeinträchtigung des genutzten Grundwasservorkommens möglich

Eingriffe in wertvolle Biotopstrukturen (Wiesenbrache, Obstgehölze, Kiefern-mischwald) durch Trassenverbreiterung bzw. Errichtung des Überholbahnhofs Hirschaid Nord

Verlust außerordentlich hochwertiger Sandmagerrasen im unmittelbaren Trassenbereich nördlich des Bahnhofs Strullendorf durch Verbreiterung der Trasse und Neubau der Straßenbrücke

Verlust von Magerrasen, Wald- und Waldrandbiotopen auf einer Länge von rd. 3 km durch Trassenverbreiterung nach Osten im Bereich des Bamberger Stadtwaldes; Erhöhung der Windwurfgefahr durch Beseitigung des Waldmantels; Beeinflussung von Flora und Fauna durch Veränderung der abiotischen Standortbedingungen

Verlust und Beeinträchtigung von forstwirtschaftlich genutzten Flächen durch Waldrodung, Verbreiterung der Waldschneise und Veränderung des Waldinnenklimas

In Altendorf kann dadurch, daß die Gleise näher an die Bebauung heranrücken, in einzelnen besonders naheliegenden Gebäuden eine Zunahme der Erschütterungseinwirkungen erfolgen.

In Altendorf kann für direkt an der ABS gelegene Wohnbauflächen der Tagesgrenzwert (59 dB (A)) mit aktiven Schallschutzmaßnahmen nicht eingehalten werden.

Überholbahnhof Hirschaid: Veränderung des Landschaftsbildes durch technisches Bauwerk; Verlust von landschaftsprägenden, sichtsicheren Wald- und Gehölzbeständen

In Strullendorf kann dadurch, daß die Gleise näher an die Bebauung heranrücken, in einzelnen besonders naheliegenden Gebäuden eine Zunahme der Erschütterungseinwirkungen erfolgen.

In Strullendorf kann für direkt an der ABS gelegene Wohnbauflächen der Tagesgrenzwert (59 dB (A)) mit aktiven Schallschutzmaßnahmen nicht eingehalten werden.

Kartengrundlage: Topographische Karte 1 : 25 000 Blatt-Nr. 6232, 6231, 6132,6131 Wiedergabe mit Genehmigung des Bayerischen Vermessungsamtes München, Nr. 5094/92

# Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene Nr. 8



## Ausbaustrecke Nürnberg - Ebersfeld Abschnitt Bamberg

Planfeststellung Bau - km 56,165 - 62,373  
und Bau - km 0,000 - 2,408

In 8 Blättern

Blatt 5

Im Auftrag der Deutschen Bahn

Planungsgesellschaft Bahnbau  
Deutsche Einheit mbH

Projektzentrum 8/3: Strecke Nürnberg - Erfurt  
Erfurt, den 02.05.94

*W. Müller*  
**PB DE**  
Az. 22/94

**igi Niedermeyer Institute**  
UNTERSUCHEN BERATEN PLANEN GmbH  
Hohenstrüding Str. 11, 91747 Westheim  
Telefon 09082/73-0, Telefax 09082/8460 und 4360

*J. Jochenberger*

Blatt Nr.		
Auftrag Nr.	91361	
	Datum	Name
bearb.	Jan. 93	Km./Mä./Tr.
gez.	Jan. 93	A. Hasselt
gepr.	Jan. 93	G. Kunzmann

Maßstab Ausbaustrecke Nürnberg - Ebersfeld \* PA 2.2 Bamberg

**Konfliktschwerpunkte**  
Aus der landesplanerischen Beurteilung

km 46,98 - km 57,34

Plan - Nummer :

Anlage Nr. 11.1.2

Ausgabe v.

Ersatz f.  
Ursprung